

# Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL - Aufsicht Pflichtlagerhaltung

## Berichterstattung über die Aufsichtstätigkeit und die Garantiefonds der Pflichtlagerorganisationen

Stand 31.12.2024

### Auftrag Aufsicht

Das BWL ist für die Sicherstellung der Pflichtlagerhaltung (PLHT) von lebenswichtigen Gütern zuständig. Es schliesst dazu Pflichtlagerverträge mit den entsprechenden Unternehmen ab, gewährt Garantien auf Pflichtlagerdarlehen und ist Aufsichtsbehörde über die Pflichtlagerorganisationen (PFLO). Diese privatrechtlichen Selbsthilfeorganisationen der Wirtschaft führen Garantiefonds (GF) zur Deckung der Lager- und Kapitalkosten und des Preisverlustes auf Pflichtlager (PL). Das BWL prüft die Angemessenheit und Zweckmässigkeit der Mittelherhebung und Mittelverwendung unter Beachtung des Prinzips der Gewinn- und Verlustlosigkeit für die Pflichtlagerhalter (PLH).

### Prämisse betreffend Daten

Die Kennzahlen sind teilweise gerundet. Sie beziehen sich auf das Jahr 2024, zeigen aufgrund der unterschiedlichen Prozesse und Rechnungsjahre aber den

### Pflichtlagerwaren / Bedarfsdeckung 2024

Branche	Pflichtlagerwaren	Art der PLHT	Soll-BD (Monate)	Soll Menge	Effektive Menge	Vergleich Soll Ist in %
Ernährung	Zucker	Obl	3	50'000 t	48'100 t	-4%
	Reis	Obl	4	14'750 t	16'700 t	13%
	Speiseöle und -fette	Obl	4	39'800 t	35'800 t	-10%
	Kaffee	Obl	3	21'900 t	19'000 t	-13%
	Weichweizen (menschl. Ernährung)	Obl	4	147'900 t	160'000 t	8%
	Hartweizen (menschl. Ernährung)	Obl	4	17'400 t	23'000 t	32%
	Weichweizen (zweiseitige Nutzung)	Obl	3	169'100 t	210'800 t	vgl. K
	Energieträger zu Futterzwecken	Obl	3	169'100 t	98'500 t	vgl. K
	Proteinträger zu Futterzwecken	Obl	2	80'300 t	80'500 t	0%
	Stickstoff-Dünger (in Rein-N)	Obl	1/3 Vegetationsperiode	17'000 t	17'370 t	2%
	Rapssaatgut	Obl	12	60 t	41 t	vgl. K
	Rohstoffe für Hefeproduktion	Erg	1	516 t	516 t	0%
Energie	Autobenzine	Obl	4.5	1'077'000 m <sup>3</sup>	1'123'150 m <sup>3</sup>	4%
	Flugpetrol	Obl	3	393'000 m <sup>3</sup>	366'700 m <sup>3</sup>	-7%
	Dieselöl	Obl	4.5	1'212'000 m <sup>3</sup>	1'230'550 m <sup>3</sup>	2%
	Heizöl extraleicht (e. I.)	Obl	4.5	967'000 m <sup>3</sup>	1'088'850 m <sup>3</sup>	13%
	Heizöl e. I. als Erdgasersatz	Obl	-	189'000 m <sup>3</sup>	380'621 m <sup>3</sup>	101%
	Uran-Brennelemente	Erg	Nachladung für 2 Reaktoren	100 Stk.	100 Stk.	0%
Heilmittel und Medizinprodukte	Human-Antiinfektiva	Obl	3	12'417 kg	11'741 kg	-6%
	Veterinär-Antiinfektiva	Obl	2	4'155 kg	3'541 kg	-15%
	Neuraminidasehemmer	Obl	Pandemie	3'153 kg	3'153 kg	0%
	Starke Analgetika und Opiate	Obl	3	409 kg	411 kg	0%
	Impfstoffe	Obl	4	942'978 Stk.	779'345 Stk.	-17%
	Onkologika					
	- BCG-Impfstoff	Obl	3	2'400 Stk.	2'700 Stk.	13%
	- Übrige Onkologika	Obl	3	35 kg	25 kg	-29%
	Andere Arzneimittel Humanmedizin	Obl	3	866 kg	661 kg	-24%
	Immunglobuline					
	- Unspezifische	Obl	2	375 kg	58 kg	-85%
- Spezifische	Obl	3	0.0028 kg	0.0027 kg	-4%	
Blutbeutel-Systeme	Erg	3	69'200 Stk.	69'200 Stk.	0%	
Industrie	Kunststoffe	Erg	-	-	81 t	vgl. K
	Ethanol	Ssv	-	6'000 t	6'000 t	0%

### Legende

- BD: Bedarfsdeckung, Obl: Obligatorische Pflichtlagerhaltung, Erg: Ergänzende Pflichtlagerhaltung, Ssv: Sicherstellungsvertrag.
- Obligatorische Pflichtlagerhaltung: Die SOLL-Werte basieren auf den Vorgaben in den Departementsverordnungen des WBF.
- Ergänzende Pflichtlagerhaltung: Die SOLL-Werte werden aufgrund der Bedarfsdeckung zwischen dem BWL und den Pflichtlagerhaltern vereinbart.
- Die effektiven Mengen gelten per Ende 2024. Bei den Heilmitteln beziehen sich die Angaben auf die Wirkstoffmengen.

### Kommentar (K)

#### Ernährung

Die Departementsverordnungen des WBF sehen vor, dass die Gesamtmenge an Energieträgern mindestens zur Hälfte aus Weichweizen bestehen muss, der sowohl zu Futterzwecken als auch zur menschlichen Ernährung eingesetzt werden kann. Die effektiven Mengen für Kaffee und Speiseöle/-fette liegen per Ende 2024 unter der vorgegebenen Bedarfsdeckung. Die Anpassungen der Pflichtlagermengen an die Bedarfsdeckung erfolgen gestaffelt bis 2026. Der Bestand von Hartweizen wird bis Ende 2025 reduziert werden.

Die Pflichtlager von Rapssaatgut befinden sich im Aufbau und werden bis Ende 2025 abgeschlossen werden.

#### Energie

Aufgrund der grossen Volumen und der Volatilität des Marktes erfolgen Mengenanpassungen zeitlich verzögert. Die aktuellen Abweichungen liegen im normalen Streubereich.

Seit Dezember 2024 ist die neue Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von Heizöl als Erdgasersatz in Kraft. Die Sollmenge wurde um fast 50 Prozent reduziert. Der Abbau der frei gewordenen Mengen erfolgt voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren.

#### Heilmittel

Human-Antiinfektiva liegen in dosierten Handelsformen sowie in Wirkstoffen an Pflichtlager. Aufgrund von anhaltenden Versorgungsstörungen wurden wiederholt dosierte Formen von Antiinfektiva (Human und Veterinär) sowie von Impfstoffen aus Pflichtlagern bezogen. Im Jahr 2024 wurden Onkologika neu der Pflichtlagerhaltung unterstellt. Die Pflichtlagerhaltung der unspezifischen Immunglobuline wurde aufgrund anhaltender Lieferprobleme für ein Jahr bis Ende 2025 sistiert.

#### Industrie

Das Pflichtlagersortiment wird aufgrund struktureller Veränderungen in der Kunststoffindustrie gemeinsam mit dem WL-Fachbereich «Industrie» überprüft. Die Lagerung von Ethanol erfolgt über einen sogenannten Sicherstellungsvertrag. Die Lagerkosten dafür trägt der Bund.

## Vertragswesen Pflichtlagerhaltung

Verträge und Finanzierung	Ende 2022	Ende 2023	Ende 2024
Anzahl Pflichtlagerverträge	277	291	321
Gesamtwert PL (Mio. CHF)	3'619	3'237	3'014
Bundesgarantien PL-Darlehen (Mio. CHF)	150	164	132
Anzahl Halter mit PL-Darlehen	43	40	34
Anzahl Konkursfälle	0	0	0
Darlehensverluste (Mio. CHF)	0	0	0
Anzahl Bankenvereinbarungen	12	11	11

### Kommentar

Die Pflichtlager sind im Eigentum der einzelnen Unternehmen. Die Preisschwankungen werden von den Garantiefonds (Bewertungsreserven) getragen. Aufgrund der gesunkenen Preise und Mengen bei Mineralölprodukten ist der Gesamtwert der Pflichtlager im 2024 gegenüber 2023 niedriger ausgefallen.

## Anzahl Kontrollen und

Generaleinfuhrbewilligungen (GEB)	2022	2023	2024
Pflichtlagerkontrollen PFLO	872	831	849
Pflichtlagerkontrollen BWL	16	29	38
Pflichtlagerverletzungen	13	29	22
Neuerteilung GEB Ernährung	1'679	1'575	1'746
Neuerteilung GEB Energie	31	30	40

### Kommentar

Die PFLO führen gemäss Weisungen des BWL die jährlichen PL-Kontrollen durch. Das BWL überprüft jährlich die Kontrollunterlagen bei den PFLO. Bei den gemeinsamen und ergänzenden PL führt das BWL die Kontrollen selbst durch. Das Aussprechen von Sanktionen bei allen Pflichtlagerverletzungen obliegt dem BWL. Beim System der Grenzabgabe dient die GEB zur Erhebung der Lager- und GF-Beitrags-Pflichtigen. Wer mehr als eine definierte Mindestmenge importiert, hat einen PL-Vertrag mit dem BWL abzuschliessen.

## Pflichtlagerorganisationen

Branche	Name	PL-Waren	Gründungsjahr	Mitglieder		Anträge		Kosten PLHT in Mio. CHF	
				2023	2024	2023	2024	2023	2024
Ernährung	réserveuisse	Getreide, Nahrungs- / Futtermittel	1948/2003	99	103	19	24	54.8	56.9
Ernährung	Agricura	Dünger	1950	16	20	3	4	2.0	2.1
Energie	Carbura	Flüssige Treib.- u. Brennstoffe	1932	53	52	11	12	51.9	60.6
Energie	Provisiogas	Erdgas	2015	19	20	1	2	6.9	10.0
Heilmittel	Helvecura	Arzneimittel	1951/2004	84	91	4	5	2.4	2.6
Total				271	286	38	47	118.0	132.2

### Kommentar

Die Anträge der PFLO betreffen die Anpassung von GF-Beiträgen und Lagerentschädigungen sowie Änderungen von rechtlichen Bestimmungen.

## Garantiefonds (GF)

PFLO	Einnahmen in Mio. CHF			Ausgaben in Mio. CHF			Stand GF Ende Jahr in Mio. CHF		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
GF réserveuisse	80.9	66.7	86.6	115.6	75.9	90.9	82.4	71.1	76.6
GF Agricura	1.1	1.0	1.4	2.1	2.1	2.1	7.7	6.7	6.1
GF Carbura	549.3	90.5	123.3	284.8	392.9	124.9	743.4	428.3	439.4
GF Provisiogas	6.3	5.2	9.5	5.3	6.9	10.0	5.7	4.1	3.5
GF Helvecura	1.8	2.2	2.3	2.9	2.4	2.6	21.0	20.8	20.5

**Zeitperiode:** Bei den Zahlen handelt es sich um Hochrechnungen (réserveuisse, Carbura) oder noch ungeprüfte Zahlen (Helvecura) der PFLO.

**Einnahmen:** GF-Beiträge, Rückzahlungen Amortisationen von Pflichtlagerhaltern an GF, Erfolge Finanzanlagen

**Ausgaben:** Zahlungen an Pflichtlagerhalter für Lager- und Kapitalkostenentschädigung, Investitionsentschädigungen, Amortisationen, Verwaltung

**Bewertungsreserven:** Rückforderungsansprüche der GF an die Pflichtlagerhalter (stille Reserven). Die Realisierung dieser Reserven erfolgt bei der Reduktion der Lagerbestände. Zu diesem Zeitpunkt sind die Amortisationen vom Pflichtlagerhalter an den GF zurückzuzahlen.

### Kommentar

#### GF réserveuisse

Die réserveuisse wendet für die Erhebung der Garantiefonds-Beiträge das System der Grenzabgabe an. Aufgrund der volatilen Weltmarktpreise (z. B. Schwellenpreissystem bei den Futtermitteln) können die Einnahmen stark schwanken. Aufgrund von WTO/Freihandels-Bestimmungen bei den Grenzabgaben finden Evaluationen von zukünftigen Finanzierungsmöglichkeiten der GF statt. Die Finanzierungslücke des GF Öle u. Fette wird derzeit durch die Branche gedeckt.

#### GF Agricura

Die Agricura wendet das System der Erstinverkehrsbringung an. Die Preisrisiken liegen teilweise bei den Pflichtlagerhaltern.

#### GF CARBURA

Der Absatz der Mineralölprodukte ist mit Ausnahme des Flugpetrols rückläufig. Der Abbau der Pflichtlagermengen an Benzin und Heizöl aufgrund der geänderten Nachfrage führte dazu, dass die GF Benzin und Heizöl durch Amortisationsrückzahlungen hohe Reserven gebildet haben. Um diese wieder auf ein angemessenes Niveau zu bringen, werden seit 2024 beim Benzin keine Garantiefonds-Beiträge mehr erhoben und beim Heizöl wurden die Rückerstattung des Garantiefonds-Beitrags an die Konsumenten verlängert.

#### GF Provisiogas

Der GF Erdgas finanziert die Lagerung der Ersatz-Pflichtlagermenge an Heizöl. Aufgrund gestiegener Lagerkosten in Folge des geänderten Zinsumfeldes musste der Garantiefonds-Beitrag stark erhöht werden.

#### GF Helvecura

Die Helvecura wendet das System der Erstinverkehrsbringung an. Sie führt die GF Humanmedizin, Veterinärmedizin, Pandemie, starke Analgetika und Opiate, Impfstoffe, Immunglobuline, Onkologika sowie ein GF für andere Arzneimittel Humanmedizin. Die Garantiefonds sind gesamthaft ausgeglichen.